



# Dorfpost

## Hendschiken

### EDITORIAL

#### Die Schweiz im WM-Fieber!

Hat es auch Sie gepackt? Sitzen Sie regelmässig vor dem Fernseher und fiebern mit Ihrer Lieblingsmannschaft mit? Gibt es in Ihrer Familie gar verschiedene Lieblingsmannschaften, spielen diese sogar gegeneinander, was dann natürlich auch Diskussionen untereinander hervorrufft?

Ich selber bin ja nicht so sehr am Fussball interessiert, es kann aber schon mal sein, dass ich den einen oder anderen Match während einer WM verfolge. Aber viel spannender finde ich das Drumherum. Vor allem, wenn ich so darüber nachdenke, wie es sich in den letzten Jahrzehnten mit dem Merchandising verändert hat. Zu meiner Schulzeit war es noch nicht halb so extrem, wie es heute ist. Zwar hatten wir auch schon damals die dazugehörigen Panini-Bilder, aber viele Familien konnten sich das gar nicht leisten. So gab es denn auch noch nicht so viele Kinder, die auf dem Pausenhof Bilder tauschten. Dafür sind heutzutage bereits Kindergartenkinder in der Pause am Tauschen und in allen grösseren Orten finden sogenannte Tauschevents statt. Überall kann man Tricots, Bälle, Armbänder, Schals und auch sonst allerlei mit den Flaggen aller Mannschaften Geschmücktes

kaufen oder man erhält solches geschenkt beim Kauf von irgendwelchen anderen, nicht mal WM spezifischen Artikeln. Was natürlich vor allem die Kinder freut! Aber haben Sie sich schon mal Gedanken darüber gemacht, was damit geschieht, wenn die WM durch ist und die Kinder nicht mehr daran interessiert sind?

Im Moment ist es abends in den Strassen jedenfalls etwas ruhiger geworden, da man(n) vor dem TV-Gerät oder im Public-Viewing sitzt und für seine Lieblingsmannschaft „fant“. Dafür höre ich dann bei meinen Spaziergängen durch das Dorf schon die einen oder anderen Jubel- oder Ärgerschreie aus den Wohnungen und Häusern. Wenn ich so darüber nachdenke, wäre es eigentlich interessant zu erleben, wie es wäre, wenn wir hier im Dorf ein Public-Viewing hätten. Wir haben so viele Nationen hier vertreten, es würde mich nicht mal überraschen, wenn wir alle Länder der diesjährigen WM abdecken könnten. Das Public-Viewing wäre so ziemlich zu jedem Match besetzt. Ein Dorffest für die gesamte Dauer der WM! Für diese WM wünsche ich nun einfach nur, um nicht parteiisch zu sein: Möge der Beste gewinnen!

Nathalie Boillod

Sponsor  
dieser  
Ausgabe

 **DISCH**  
Sweets & Pharmaceuticals

DISCH AG · Bahnhofstrasse 21 · CH-5504 Othmarsingen · [www.disch.ch](http://www.disch.ch)

## IN DIESER AUSGABE

Aktuell	2
Firmenportrait   Leitz GmbH, Lenzburg	4
Personenportrait   Matthias Bruder	6
Aus der Bibliothek	7
Schule Hendschiken	8
Ref. Kirchgemeinde	10
Vereine	11
Gemeinde	16
Lebensraum Lenzburg-Seetal	22
Baubewilligungen	23
Veranstaltungen & Termine	24

## IMPRESSUM

---

Herausgeberin |  
Gemeinde Hendschiken

Redaktionsadresse |  
Gemeindeverwaltung | Telefon 062 885 50 80  
E-Mail | [info@hendschiken.ch](mailto:info@hendschiken.ch)

Redaktion |  
Susanne Hofmann-Schneider (SH) | Redaktionsleitung  
Karim Yehia (KY) | Firmenportrait  
Margit Maier (MM) | Personenportrait  
Nathalie Boillod (NB) | Layout, Vereine  
Susanne Roniger (SR) | Korrekturlesen

Nächste Ausgabe |  
Freitag, 07. September 2018

Redaktionsschluss |  
Donnerstag, 23. August 2018



## AKTUELL

### Einführung Sprechstunde

Um persönliche Anliegen und Anregungen aus der Bevölkerung direkt entgegenzunehmen, hat der Gemeinderat entschieden, eine regelmässige Sprechstunde einzuführen. Die Sprechstunden finden monatlich im Gemeindehaus Hendschiken statt.

Wir freuen uns, Sie anlässlich der ersten Sprechstunde am **Montag, 10. September 2018, von 18.00 bis 19.00 Uhr**, im Gemeindehaus Hendschiken zu begrüssen.

Aus organisatorischen Gründen, bitten wir Sie, sich in jedem Fall bei der Gemeindeverwaltung, Telefon 062 885 50 80 oder [info@hendschiken.ch](mailto:info@hendschiken.ch), anzumelden.

Es stehen folgende weiteren Termine im Jahr 2018 zur Verfügung:

30. Oktober 2018, 18.00 bis 19.00 Uhr  
05. Dezember 2018, 18.00 bis 19.00 Uhr

Der Gemeinderat



**VOLG Hendschiken**  
Dintikerstrasse 4  
Tel. 062 891 70 61

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr. 07.30 - 19.00 Uhr  
Samstag 07.30 - 15.00 Uhr

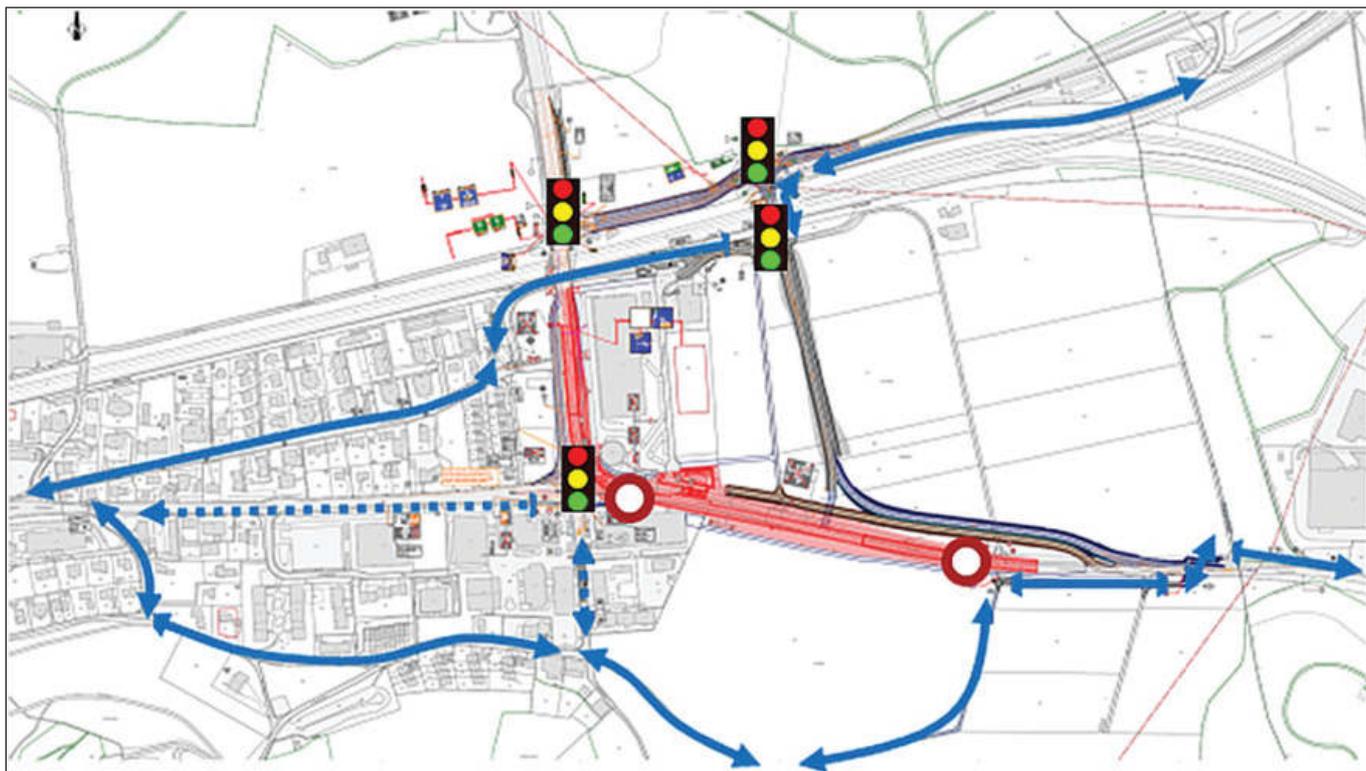
Das VOLG Team freut sich auf Ihren Besuch !

## Lenzburg – A1-Zubringer/Knoten Neuhof

### Radverkehr

Alle bestehenden Radwegverbindungen werden während der ganzen Bauzeit aufrecht erhalten. Teilweise muss der Radverkehr jedoch umgeleitet werden. Dies

betrifft hauptsächlich den Radverkehr von und ins Bünzental, der in der Hauptbauphase via Wedekindrain, Steinbrüchli- und Bühlweg geführt wird. Für die Verbindung zwischen Othmarsingen und Lenzburg wird eine mittels Lichtsignalanlage gesicherte Querung südlich der Gexi-Brücke am Knoten Hornerfeld erstellt.





Elektrizität  
Wasser  
KomNet  
Fernwärme  
Dienste

## Ihr regionaler Energieversorger, Entsorger und Dienstleister

**Regionale Technische Betriebe**  
Hardring 12 | 5103 Wildegg | T 062 887 80 60  
info@rtb-wildegg.ch | www.rtb-wildegg.ch

# FIRMENPORTRAIT

## Leitz GmbH

### Einleitung

(KY) Die Geschichte des Holzwerkzeugherstellers Leitz beginnt schon 1876 im deutschen Dorf Oberkochen, Bundesland Baden-Württemberg. Beim Schmieden eines Metallteils wird dieses unabsichtlich verdreht. Ein junger Schmid spielt damit herum und bemerkt, dass er damit Löcher ins Holz bohren kann. Sein Meister Albert Leitz erkennt sofort den Wert dieser Entdeckung und gründet im selben Jahr die Firma Leitz. Nach dem 1. Weltkrieg explodiert die technische Entwicklung und Albert Leitz legt mit guten Produkten eine starke Basis für sein Unternehmen. Dr. Brucklacher, der in die Familie einheiratet, treibt die Internationalisierung erfolgreich voran. Heute ist der Konzern auf allen Kontinenten vertreten. Produktionsstandorte befinden sich in Deutschland, Österreich, China, Brasilien und in den USA ist einer im Aufbau. Weltweit ist die Firma mit 140 Schärfstellen in 75 Ländern vertreten. Konzernweit beschäftigt das Unternehmen ca. 3'500 Angestellte. Dank zweier Forschungszentren in Deutschland und in Österreich hat die Innovationskraft, die seit den Gründerjahren das Unternehmen vorantreibt, nicht nachgelassen.

### Standort Schweiz



In der CH bietet das Unternehmen seine Produkte und Dienstleistungen seit 1960 an. Man startete damals mit weniger als einer Handvoll Angestellten und wuchs über die Jahre bis zu den aktuell 75 Beschäftigten an. Diese sind an vier Standorten – Lenzburg, Bulle, Uetendorf und Oberuzwil – tätig.

Nach weniger als einem Jahr Bauzeit - von der Planungsphase bis zum Bezug der betriebsbereiten Produktionshalle und den Büros - konnte die schweizerische Hauptfiliale im Jahr 2002 von Fahrweid nach Lenzburg verschoben werden. Gemäss Urs Moser, dem gelernten

Schreinermeister und langjährigen Geschäftsführer der Leitz in der Schweiz mit Hauptstandort Lenzburg, war dies u. a. auch ein Verdienst der Stadtverwaltung Lenzburg, die gewohnt korrekt, aber trotzdem sehr speditiv und unkompliziert die notwendigen Bewilligungen erteilte. Urs Moser erzählt mir während des fast zweistündigen Interviews - mit anschliessendem Betriebsrundgang - ausführlich und äusserst kompetent über dieses interessante Unternehmen. Unsere erste Station ist der Schulungsraum mit den zur Schau gestellten Werkzeugen und einigen Beispielen von Produkten, die mit ihren Werkzeugen produziert wurden. Auf die Frage, weshalb auch Musterfenster da stehen, erklärt er mir, dass die Firma Leitz ein eigenes Fenstersystem entwickelt hat, das ausschliesslich mit dem Einsatz ihrer Werkzeuge hergestellt werden kann. Zirka 70 der noch bestehenden 450 Schweizer Fensterbauer produzieren entweder exklusiv oder in Ergänzung diese reinen Holzfenster. Urs Moser macht mich darauf aufmerksam, dass alle Holzmuster, die ich zu sehen bekomme, ohne Nachschleifen produziert wurden. Und zwar mit Vorschubgeschwindigkeiten bis zu 17 m pro Minute. Ich bin echt baff, denn das entspricht einer Durchflussgeschwindigkeit von über 1000m/h. Noch beeindruckender ist, dass dies auch bei sehr harten und damit heikel zu bearbeitenden Hölzern, die sogar Füllungen aufweisen, gelingt. Allein aus der der Erhöhung der Verarbeitungsgeschwindigkeit resultiert eine Steigerung der Wertschöpfung von bis zu 40%.



Mit eindrücklichen Bildern der erstaunlichen Oberflächenqualität und noch eindrücklicheren Zahlen in meinem Kopf verlassen wir den Schulungsraum und gehen im Parterre zuerst ins grosse Teilelager. Hier werden die Werkzeuge für den Versand kontrolliert, zusammengestellt und verpackt. Auf dem Weg zur Maschinenhalle machen wir kurz Halt an der Warenein- und Ausgabeabteilung, die vor lauter Holzschachteln überquillt. Diese warten entweder aufs Auspacken oder auf den Versand an die Kundschaft. Urs Moser erklärt, dass diese Abteilung bald zu klein sein wird. Man überlege sich, hinter der Werkshalle die Räumlichkeiten zu erweitern. Nun betreten wir das Herzstück des Unternehmens, wo alle Maschinen fürs Nachschärfen stehen. Geschätzt sind es mindestens dreissig an der Zahl. Rechts hinter dem Eingang ist eine Abteilung, in der vorwiegend Standardwerkzeuge auf traditionellen Maschinen in Handarbeit nachgeschärft werden. Hier sind v.a. Wissen, Erfahrung und handwerkliches Geschick gefragt. Danach passieren wir eine Abteilung, in der abgebrochene Zähne von Werkzeugen wieder angelötet werden. Weiter hinten stehen Vollautomaten, die nach einprogrammierten Vorgaben Kreissägen von einem Stapel aufnehmen, bearbeiten und nach getaner Arbeit wieder auf einen neuen Stoss zurücklegen. Im hinteren Bereich der Halle stehen Schärfmaschinen, die mit der Erodieretechnik, einer auf Funken basierten Methode, Material am Werkzeug abtragen, um scharfe Schnittkanten zu formen. Urs Moser kann mir alles bis in letzte Detail erklären, so dass ich annehme, er könnte auch jede einzelne Maschine bedienen, wenn es sein müsste. In der Halle stehen auch einige CNC Maschinen für die Schnellfertigung von massgeschneiderten Werkzeugen, die in kleinen Stückzahlen hergestellt werden können. Denn, wenn der Kunde heute ein Problem hat, möchte er oft schon morgen eine fertige Lösung in seine Maschine spannen. Leider wird es immer schwieriger Maschinenmechaniker zu finden, die diese modernen Apparate auch ohne bis ins letzte Detail vorgefertigten Masszeichnungen bedienen können und auch wollen. Deswegen prüft die Firma Leitz, ob für diesen Arbeitsbereich eine entsprechende Ausbildung konzernweit für die Mitarbeitenden von Morgen angeboten werden können. Diese soll das spezifische Wissen vermitteln, mit welchem das Personal die CNC Geräte mit wenigen Angaben, aber einem soliden

Hintergrundwissen programmieren kann. Man hofft, die geeigneten Partner zu finden, die bereit sind, den Prozess zu unterstützen. Denn nebst den Sprachbarrieren, die konzernweit bestehen, gilt es, noch andere Hürden zu überwinden.



### **Zusammenfassung**

Die Hauptkompetenz der Firma Leitz liegt hauptsächlich in Entwicklung, Herstellung und Unterhalt von Bearbeitungswerkzeugen für das Holz- und Kunststoffbearbeitende Handwerk. Stetige Innovationen seit der Gründung im 19. Jahrhundert erlaubten es, die Wertschöpfung und Qualität zu vervielfachen. Dies gelang in den letzten Jahren v.a. durch immense Steigerungen der Vorschubgeschwindigkeiten und der damit erzielten Oberflächenqualitäten. Diese sind heute so gut, dass nach dem Fräsen oder Hobeln sofort die Endlackierung erfolgen kann. Weitergehende Informationen finden Sie auf der Homepage [www.leitz.org](http://www.leitz.org). Um direkt mit der Hauptfiliale in Lenzburg Kontakt aufzunehmen, wählen Sie einfach die Telefon Nummer 062 886 39 39.



# PERSONENPORTRAIT

## Matthias Bruder, Förster



(MM) Am 9. um 9.00 Uhr mache ich mich auf den Weg zur Hausnummer 99 in Dintikon. Als ich noch darüber nachdenke, ob die 9 eine ominöse Bedeutung hat, bin ich auch schon oben über dem Dorf direkt am Waldrand angekommen.

Direkt neben der Pirolhütte liegt das Bürogebäude des Forstbetriebs Rietenberg, dorthin hat mich heute Matthias Bruder, unser neuer Förster, eingeladen. Mit einem gut eingefeierten Ofen und einem heissen Kaffee werde ich freundlich von ihm empfangen. Er sitzt am Schreibtisch, der Computer läuft und Papiere stapeln sich. So hatte ich mir die Arbeit des Försters eigentlich nicht vorgestellt, aber schnell macht er mir klar, dass es eben die Abwechslung ist zwischen Drinnen und Draussen, die seine Arbeit so interessant und lebendig macht. Draussen holt er sich den neuen Schwung, um die Arbeiten im Büro dann auch gut zu machen. Dabei ist es ihm ganz wichtig, immer mal wieder praktisch zu arbeiten, damit er auch nicht vergisst, was er von seinen Mitarbeitern verlangt.

Matthias ist 36 Jahre alt und Ortsbürger von Seengen, wo er mit seiner Frau und seinen drei Kindern lebt. Förster zu werden war schon immer sein Berufswunsch. In jungen Jahren gab es mal kurz die Überlegung, Bäcker zu werden, doch dieser Wunsch verflüchtigte sich schnell

wieder. Geprägt worden war er natürlich durch seinen Vater, schon früh hatte er diesen begleitet und so auch den Beruf kennengelernt. Matthias ist in der 6. Generation Förster und kümmert sich um ein Waldgebiet von mehr als 1000 ha, das sich nach dem Zusammenschluss über mehrere Gemeinden erstreckt, unter anderem auch über Hendschiken.

Nach der Schule hat Matthias seine Berufsausbildung als Forstwart in Sarmenstorf gemacht. Er war im Militär und hat anschliessend in seinem Beruf viele verschiedene Tätigkeiten ausgeübt. So war er eine Wintersaison auf dem Jakobshorn in Davos, hat 4 Jahre in Murten gearbeitet und 6 Jahre als Disponent in der forstlichen Privatwirtschaft.

In der Privatwirtschaft arbeitete er erstmals als Förster, nach dem Abschluss der zweijährigen Försterschule.

Wenn Matthias erzählt, merkt man ihm seine leidenschaftliche Freude am Beruf an. Als unsere Unterhaltung durch ein Klopfen an der Tür unterbrochen wird, erlebe ich, wie Matthias sofort für seine Kunden da ist, er nimmt die Bestellung entgegen und ich merke, dass er den Kontakt zu den Menschen mag. Kontakte zur Bevölkerung hat er vor allen Dingen bei Brennholzbestellungen, Waldumgängen und bei den verschiedensten Dienstleistungen, die er auch Privaten anbietet. Man kann ihn um Rat fragen oder auch schöne Holzbänke und Brunnen von der Homepage des Forstbetriebes bestellen.

Dreimal im Jahr trifft er die zuständigen Gemeinderatsmitglieder der Vertragsgemeinden in den Kommissionsitzungen. Er ist sehr froh darüber, dass die Gemeinden so gut zusammenarbeiten und so überhaupt erst der Zusammenschluss der Reviere erfolgen konnte.

Seit April 2014 ist er im Revier tätig, seit Januar 2018 als neuer Förster und somit Nachfolger seines Vaters. So hat sich sein Traum vom eigenen Revier erfüllt.

Er kann sich gut vorstellen, dass er sich in Zukunft in der Aus- und Weiterbildung des Forstpersonals engagiert. Auch ich kann mir das für ihn vorstellen, seine Begeisterung für den Forstbetrieb ist ansteckend und ich kann nur

jedem empfehlen beim nächsten Waldumgang dabei zusein.

Seine Freizeit verbringt er mit seiner Familie; die Kinder sind 5-, 3- und 1-jährig. Er engagiert sich ausserdem beim SC Seengen als Juniorenobmann. Wenn dann noch Zeit bleibt, ist er ein eher sportlicher Mensch.

Zum Ende unseres Gespräches frage ich Matthias, welches Tier in seinem Wald er gerne mal wäre. Spontan fällt ihm keines ein, und als wir die verschiedenen Tiere, wie Reh, Wildsau oder auch Greifvogel, diskutieren kommt seine humorvolle und fröhliche Art zum Vorschein. Wir lachen viel, er kommt aber nicht zu einer Entscheidung und möchte noch darüber nachdenken. So haben Sie, liebe Henschiker und Henschikerinnen die Möglichkeit, das nächste Mal, wenn sie ihm begegnen zu fragen, was für ein Tier er denn nun gerne wäre.

Ich verlasse Matthias mit einem letzten Blick über das weite Land bis hin zu den Bergen und wünsche ihm weiterhin so viel Spass im Beruf, eine gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Freude mit der Familie und danke ihm ganz herzlich für seine Zeit und die Einblicke in sein Leben.

## AUS DER BIBLIOTHEK

### Bücherwürmli-Treff

Freitag, 21. September 2018 ab 10.00 Uhr

für Kinder von 2 – 4 Jahre

Nähere Infos mit Anmeldung in der nächsten Dorfpostausgabe

### Öffnungszeiten Bibliothek

Montag 19.00 - 20.00 Uhr & Donnerstag 15.00 - 16.30 Uhr

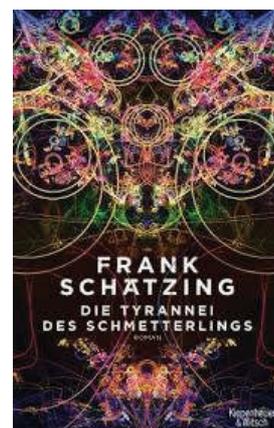
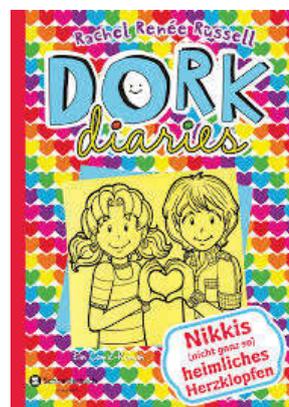
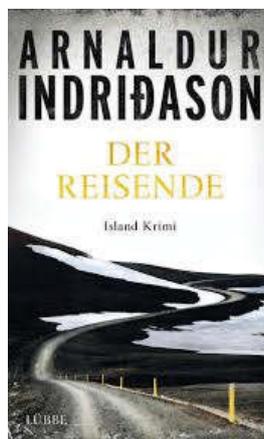
Während den Schulferien montags 19.00 - 20.00 Uhr geöffnet

Die Bibliothek ist öffentlich und kann von allen Personen genutzt werden. Die Medienausleihe ist für die Einwohner von Henschiken kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Bibliotheksteam

Diese und weitere spannende Neuheiten finden Sie in unserer Bibliothek:



# SCHULE

## Exkursion Bauernhof

Vor den Frühlingsferien beschäftigten sich die Schüler und Schülerinnen der 2./3. Klasse mit dem Thema Hühner und Eier Ausbrüten. Aus 20 Eiern schlüpften vor Ostern 15 Küken. War das eine Freude!



Um zu sehen, wie es den Küken geht, besuchten wir den Bauernhof der Familie Markus Suter. Bei herrlichem Frühlingswetter durften wir einen Morgen den Alltag auf dem Bauernhof miterleben. Aus den süssen, flauschigen Küken waren inzwischen richtig grosse Junghühner geworden.

Besonders die Kälber und die Maschinen machten uns Spass, aber auch das Melken der Kühe am frühen Morgen war eindrücklich.



Es war ein spannender Tag mit vielen eindrücklichen Erlebnissen.

Amrey DeBais

## Begabtenförderung IT

In unserem Begabtenförderungsprojekt dieses Jahr ging es um den Umgang mit dem Computer. Es war ein spannendes Jahr und wir haben viel gelernt.

Im ersten Halbjahr konnten wir einen Stop-Motion-Film drehen. Wir mussten viele Fotos machen und die dann aneinanderhängen. So entstanden mit Hilfe einer App lustige Filme und wir konnten einen Einblick in das Filmmachen erhalten. Als unsere Lehrerin dann schwanger wurde, hatten wir lange keine Begabtenförderung mehr, dies fanden wir sehr schade, da uns das Projekt viel Spass gemacht hat.

Nach der längeren Pause waren wir alle glücklich, als wir eine neue Lehrerin bekamen. So konnte mit dem Thema Powerpoint gestartet werden. Nach ein paar Powerpointübungen konnten wir selber eine Geschichte, mit Bildern, Übergänge und Sounds animieren. Dies war eine tolle Erfahrung, da wir jetzt Powerpoint auch für verschiedene andere Fächer einsetzen können.

In den letzten Stunden vor den Sommerferien, durften wir uns noch im Programmieren üben. Dies war ebenfalls eine Bereicherung, da verschiedene Softwares & Apps in der heutigen Zeit immer wichtiger werden. Danke für die Erfahrungen, welche wir in der Begabtenförderung sammeln durften. Wir werden diese in Zukunft sicherlich noch viel nutzen.

Die Schülerinnen und Schüler der  
Begabtenförderung der Schule Hendschiken



**Theo Michel**  
SANITÄR HEIZUNG SPENGLEREI

**Theo Michel GmbH**  
5605 Dottikon  
Telefon 056 624 20 86  
[www.michel-dottikon.ch](http://www.michel-dottikon.ch)

### My ideal day

Im Englisch-Unterricht durften die Kinder ihren „idealen Tag“ beschreiben. Der Fantasie waren soweit keine Grenzen gesetzt. Dies sind ein paar Beispiele, wie die Tagesabläufe aussehen würden, wenn unsere Kinder wählen könnten. Viel Spass beim Lesen!

### My ideal day

I get up at eleven o'clock. Then I have breakfast at half past eleven.

I play computer games at twelve o'clock. At one o'clock I play football with Mario. After that I eat cookies and at half past four I play computer games again. I go to bed at eleven o'clock.

### My favourite day

I sleep until nine o'clock. Then I eat a big breakfast with ham, cheese, eggs and bread. After that my family and I go to the cinema. Then we go home. At home I play „Star Stable“ on the computer. I eat a small dinner at seven o'clock. I go to sleep at ten o'clock.

### My favourite day

I get up at seven o'clock, then I eat breakfast at half past eight. I go to school at eight o'clock. My favourite day is Monday, because I can go horse riding in the afternoon. After horse riding I eat dinner. Later I go to bed at nine o'clock.

### My ideal day

I get up at nine o'clock. Then I eat breakfast. Later, at ten o'clock, I play football with Ronaldo. After that I eat lunch. I play computer games at two o'clock, then I have dinner. After dinner I go to football practice. I go to bed at twelve o'clock.

### My ideal day

I get up at seven o'clock. Then I have breakfast at half past seven. Later I go for a walk. I have lunch at twelve o'clock. After that I go to the cinema. I have dinner at six o'clock. Then I watch TV. I go to bed at nine o'clock.

Sabine Gysi und die 4. Klasse

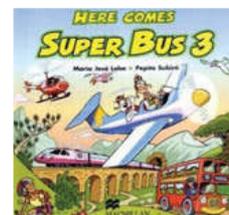
# H. Meier

*Bedachungen Fassaden AG*

**Steil- und Flachdach  
Innenausbau / Isolationen  
Fassadenbau  
Gerüstbau  
Dachflächenfenster  
Photovoltaik - Anlagen  
Dachreparaturen**

Mägenwilerstrasse 2, 5504 Othmarsingen  
Tel. 062 896 03 03

[meier-bedachungen.ch](http://meier-bedachungen.ch)



# REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

## Ökumenischer KiK – Treff Hendschiken

Langeweile am Samstagmorgen? Komm doch in den KiK-Treff, da kannst du eine spannende Zeit mit anderen Kindern geniessen. Biblische Geschichten hören, singen, basteln, spielen und vieles mehr. Komm doch einfach vorbei und lass dich überraschen!

Wann? Samstag von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Wo? Kirchenzentrum Hendschiken

Wer? Kinder vom Kindergarten bis 5. Klasse

Die nächsten Daten: 18. August  
01. und 15. September  
20. Oktober  
03. und 17. November  
01. und 15. Dezember

Wir freuen uns auf den 18. August 2018 und hoffen, dass wir viele bekannte und «neue» Kinder im KiK-Treff begrüsen können. Gerne dürfen Sie ihr Kind auch begleiten.

Das KiK-Treff Team  
C. Thomé 062 891 83 32,  
B. Keller 062 822 63 49,  
M. Moser 079 769 44 88

## Seniorenreise der Kirchgemeinde vom 16. Mai

Die diesjährige Reise führte uns an den Rhein. Um 8.00 Uhr fuhren wir beim Schulhaus weg.

Bereits um 9.00 Uhr gab's im Frickal feinen Kaffee und Gipfeli. Als wir in Rheinfelden angekommen, regnete es in Strömen. Mit Schirmen bewaffnet ging's auf eine interessante Führung durch den Ort und die Geschichte.

Nach dem Mittagessen konnten wir die Schleusenfahrt nach Basel auf dem Rhein bei Kuchen und Kaffee geniessen.



Satt und zufrieden kamen wir abends wieder in Hendschiken an.

Herzlichen Dank an die Seniorenkommission.

Ruth Lüem

überraschend vielseitig!

seit 1947

**bossert**  
maler · gipser · gerüste

5504 othmarsingen  
telefon 062 896 11 73  
bossertag.ch

## VEREINE

### Damenriege – Kreisturnfest Dintikon, 16. + 23. Juni 2018

Viele „Damenrieglerinnen“ waren bereits am ersten Festwochenende im Einsatz, sei es als Helfer, Kampfrichter oder als Turnerin an den Einzelwettkämpfen. Die Paare Anja Stöckli/Nathalie Thomé und Regula Holliger/Kim Lindner gingen in der Kategorie „Geräteturnen zu Zweit“ an den Start und zeigten jeweils zwei schöne Übungen am Boden und am Stufenbarren. Sie wurden mit den guten Rängen 8 und 10 belohnt. Martina Krä hat sich in der Kategorie „Leichtathletik“ mit den anderen Turnerinnen gemessen und erreichte den 14. Schlussrang – sie ging mit den Disziplinen 100m / 800m / Kugelstossen / Weitsprung an den Start. Herzliche Gratulation zu den tollen Leistungen.

Am Samstag 23. Juni, morgens um 07:30 Uhr, war es soweit. Eine Schar von Turnerinnen der Damenriege traf sich bei der Hendschiker Turnhalle und machte sich mit Velo, Traktor und Wagen auf den Weg ins Nachbardorf Dintikon, wo das diesjährige Kreisturnfest stattfand. Nach der kräfteaubenden Vorbereitungszeit freuten sich alle, dass es nun endlich „erst galt“.

Um 10:12 Uhr war es dann soweit: Wir durften bei perfektem Wetter den Kampfrichtern und natürlich unseren mitgereisten Fans unsere Gymnastik Kleinfeld-Vorführung präsentieren. Es lief uns super und wir wurden mit der guten Note von 8.28 belohnt. Der Wettkampfteil „Fachtest Allround“ durfte als nächstes absolviert werden. Unsere Fachtest-Spezialistinnen haben in den vergangenen Wochen intensiv trainiert und erreichten die gute Note von 8.02. Viel Zeit um sich zu erholen blieb nicht, wir machten uns auf den Weg ins Turnzelt, wo wir unser neues Stufenbarren-Programm zeigen durften. Auch hier lief es uns gut und die schöne Stufenbarrenvorführung wurde mit einer Note von 8.26 honoriert.

Mit einer Gesamtpunktzahl von 24.56 Punkten belegten wir den 18. Schlussrang in der dritten Stärkeklasse. Natürlich liessen wir es uns nicht nehmen, auf unsere guten Leistungen anzustossen. Alle freuten sich auf einen gemütlichen Nachmittag, man verpflegte sich und bestaunte die vielen schönen Vorführungen der Vereinskonzurrenz. Nach einem gemeinsamen Nachtessen liessen wir den Tag an der Bar, beim „T-Six“ (Bierschwemme), im grossen

Festzelt oder einfach im Freien ausklingen – es wurde bis spät in die Nacht, bzw. bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Bevor wir am Sonntag die Rückreise antraten, gingen wir gemeinsam frühstücken. Danach durften wir eine gelungene Schlussfeier besuchen, wo unser Turnverein die Ehre hatte, ihr Barrenprogramm nochmals zu zeigen und unsere „Fahnenträgerin“ Manuela Zobrist absolvierte den traditionellen Fahnenlauf mit Bravour.

Gerne schauen wir auf ein erfolgreiches Kreisturnfest in Dintikon zurück, welches unter dem Motto „zäme gwönne“ stand – diesem können wir uns nur anschliessen und wir freuen uns auf das Eidg. Turnfest, welches im nächsten Jahr in Aarau stattfinden wird.

Daniela Reinhard



### Schnupperturnstunde Mädchenriege & Damenriege

Gerne möchten wir Euch unsere «Turnerfamilie» etwas näher vorstellen und laden Euch herzlich zu unserer **Schnupperturnstunde am Mittwoch, 05. September 2018 um 20:15 Uhr in der Turnhalle Hendschiken**, ein.

Mädchenriege klein, 18.00 – 19.00 Uhr, Leitung: Manuela Zobrist, 079 316 67 29

Mädchenriege gross, 19.00 – 20.15 Uhr, Leitung: Sandra Rüdüsüli, 078 917 78 77

Damenriege (ab dem 16. Lebensjahr), 20.15 – 22.00 Uhr, Präsidentin: Daniela Reinhard, 079 201 76 12 // Leitung: Anja Stöckli, 078 836 29 90

Weitere Informationen findet Ihr auch unter [www.stv-hendschiken.ch](http://www.stv-hendschiken.ch). Wir freuen uns auf Euch.

Mädchenriege & Damenriege Hendschiken

## 75 Jahre-Jubiläum der Männerriege Hendschiken

Am späten Morgen des 26. Mai werden die Neuzuzüger durch den gesamthaft anwesenden Gemeinderat mit der Ressortverantwortlichen Susanne Hofmann und Gemeindeammann Sabina Vögtli auf dem Schulhausplatz in Hendschiken willkommen geheissen. Die in den letzten beiden Jahren neu ins Dorf gekommenen Einwohnerinnen und Einwohner können mit der Behörde und den ebenfalls anwesenden Delegationen der Dorfvereine und politischen Parteien Kontakte knüpfen und je nach Gebrauch auch Unterstützung für die Dorfintegration holen.

Schon bald versammeln sich Eltern mit ihren Kindern bei der Turnhalle. Der Wettkampf um den schnellsten Hendschiker's steht an und die Startnummern können abgeholt werden. Markus Obi, Präsident der Männerriege, OK-Präsident Fredy Käser und Markus Küng begrüssen die Anwesenden und leiten uns auch durch den Nachmittag bis in die Nacht hinein. Die Freude an der Teilnahme ist bei den Kindern sichtbar. Es wird aber auch um jeden Zentimeter gekämpft. Als Sieger und somit schnellste Hendschiker können Ana Solovan und Linus Bertschinger ausgerufen werden. Jedes teilnehmende Kind erhält zum 25-jährigen Jubiläum des Schnellsten Hendschiker ein T-Shirt überreicht.



Linus Bertschinger, Ana Solovan

Die Damenriege zeigt uns nun eine anspruchsvolle Kleinfeld-Gymnastik-Vorführung und anschliessend werden die originellen Plauschspiele ausprobiert und dabei „Täfelli“ gewonnen und der Spaghetti-Gutschein eingelöst. Nun wechseln wir von den sportlichen Kleidern ins Elegante hinüber und diskutieren während des Apéros mit den geladenen Gästen. Hier stossen auch Oliver Hegi und Christian Baumann, die Weltklasse-Turner, zu uns und zu einem späteren Zeitpunkt werden die beiden bei einem Interview über ihre sportliche Karriere befragt.



Das Nachtessen wird durch eine Riesen-Torte, welche unser Turnkamerad Erwin Rieger produzierte, ergänzt und zum Glück durch die vielen Anwesenden geteilt und so auch die Kalorien vernünftig aufgeteilt.



Der offizielle Festakt beginnt mit der Vorstellung unserer Männerriege, den Gratulationen von Gemeinde, Kantonal-Turnverband und den anwesenden Dorf-Vereinen und der schwierigen Barren-Vorführung unseres Turnvereins, welche schon bald am Kreisturnfest in Dintikon be-

notet wird. Der originelle Reigen des Frauenturnvereins „dini Seel ä chli la bambälä la“ bringt viel Applaus und unseren beiden Reigen viele lachende Gesichter und den trommelnden Einsatz unseres Ruedi Zobrist 51. Wir haben aber auch noch Ruedi Zobrist 47, welcher viele Gedanken zu diesem Jubiläum umgesetzt hat, so dass wir im Nachhinein sagen können, es war alles gut und richtig. Ein kleiner Wermutstropfen aus meiner Sicht: Wo war die nichtturnende Bevölkerung von Hendschiken? Die Turnenden haben einen eindrücklichen Kameradschaftsbeweis geliefert, indem zu vorgerückter Stunde alle noch Anwesenden einen durch das engagierte Tanzmusik-Duo „Ralf And Rea“ gespielten griechischen Sirtaki tanzten, „Seemann deine Heimat ist das Meer“ nochmals sangen und sich die nach Hause gehenden per Handschlag von den noch Anwesenden verabschiedeten.



100-Jahre Männerriege-Jubiläum kann kommen – vieles von kann anno dazumal übernommen werden, aber es wird wohl von einer neuen Generation zelebriert.

Herbert Flück



Männerriege mit Oliver Hegi und Christian Baumann (Mitte)

 Hypothekarbank  
Lenzburg



Daniel Brunner

daniel.brunner@hbl.ch

056 616 79 52

**Travel Cash, die sichere Mastercard auf Reisen**  
**Dort einfach Guthaben aufladen, wie mit einer Kreditkarte bezahlen und günstig Bargeld beziehen. Weltweit kostenloser Ersatz der Karte und des Guthabens. Ohne Jahresgebühr. Weltweit akzeptiert.**

Sie können mit der Travel Cash Karte weltweit wie mit einer Mastercard Kreditkarte in über 40 Millionen Geschäften und im Internet bezahlen sowie an rund 2 Millionen Bancomaten Bargeld beziehen. Die Travel Cash Karte wird auch in der Schweiz überall akzeptiert. In vielen Geschäften können Sie zudem bequem kontaktlos mit Ihrer Karte oder mobil (bspw. mit dem Handy oder einer Smartwatch) bezahlen.

**Einfach erhältlich, schnell aufgeladen.**

Swiss Bankers Travel Cash ist bei der Hypothekarbank Lenzburg AG schnell und einfach erhältlich. Die Karte können Sie bei Ihrer Geschäftsstelle immer wieder mit einem Guthaben zwischen 100 und maximal 10 000 Euro, USDollar oder Schweizer Franken aufladen. Für Ihre Travel Cash Karte wird Ihnen keine Jahresgebühr belastet. Sie bezahlen lediglich beim Laden der Karte eine Kommission von 1,5 % vom Ladebetrag.

**Hohe Sicherheit.**

Mit Swiss Bankers Travel Cash sind Sie geschützt: Ihre Karte kann nur belastet werden, wenn sie mit einem Guthaben geladen ist. Bei Verlust oder Diebstahl wird Ihnen die Karte inklusive Guthaben weltweit kostenlos mit Kurierservice ersetzt.

**Jetzt alle Vorteile der App «My Card» nutzen.**

Laden Sie die App «My Card» kostenlos auf Ihr Smartphone und Sie haben jederzeit den Überblick über Ihre Kartenaufloadungen, Ausgaben, Bargeldbezüge und den aktuellen Stand Ihres Kartenguthabens. Zudem können Sie mit der App «My Card» Ihre Travel Cash Karte bei Verlust selbst sperren. Und lassen Sie sich nach jeder Transaktion via App oder SMS benachrichtigen.

## Landfrauenreise ins Seleger Moor

Gemächlich (verkehrsbedingt) ging's Ende Mai mit uns 28 Landfrauen von Hendschiken und Lenzburg Richtung Rapperswil zum Kaffee-Gipfeli-Halt im Café Rosenstätter. Nach einem kurzen Spaziergang durch die schöne Rapperswiler Altstadt ging's weiter via Pfäffikon nach Feusisberg. Schade, dass gerade Mittagszeit war, sonst hätten wir die Nationalmannschaft beim Training sehen können.

Im Landgasthof Ried wurden wir mit einem feinen Mittagessen verwöhnt. Einmalig schön war die Aussicht auf den oberen Zürichsee.

In Richterswil – unserem Hauptziel – wurden wir von Frau Roth, der offiziellen Führerin vom Seleger Moor empfangen. Die Moorlandschaft entstand im Jahre 1953. Sie wurde vom Adliswiler Robert Seleger erschlossen, der als Forscher und Züchter mit gutem Gespür für Landschaftsformen bekannt war. Er vergrösserte das Moor kontinuierlich bis zur heutigen Fläche von 120'000 m<sup>2</sup>. Beim Schlendern konnten wir die einmalig schönen Farben von Rhododendren, Azaleen und Pfingstrosen bestaunen. Frau Roth erzählte viel Spannendes über die Blumenpracht.

Im Parkbeizli machten wir eine Kaffee-Glacé-Pause, bevor es dann nach Hause ging.

Urs vom Teufer Carunternehmen führte uns sicher via Mettmenstetten-Ottenbach-Bremgarten nach Hendschiken.

Herzlichen Dank an Marianne Wyder für die Organisation dieser tollen Reise.

Veronika Brogli



## Schützenverein - Feldschiessen 2018

Vom 8. - 10. Juni fand das Eidg. Feldschiessen, das grösste Schützenfest der Welt, statt. Es wird in der ganzen Schweiz jeweils auf einem Schützenstand pro Region durchgeführt. Es darf jeder Schweizer Bürger teilnehmen, die Region Lenzburg absolvierte dieses Jahr das Feldschiessen in Othmarsingen.

Hendschiken wurde 5. von 14 Vereinen in der Region, 59. von 174 Vereinen im Kanton.

Das maximal erreichbare Resultat beim 300m Feldschiessen ist 72 Punkte.

<b>Rang</b>	<b>Punkte</b>	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>
1	68	Leiss	Daniel
2	65	Rüdisüli	Kaspar
3	64	Steiner	Lena
4	63	Wobmann	Beat
5	63	Rüdisüli	Sandra
6	62	Erne	Josef
7	62	Erb	Peter
8	61	Bertschinger	Elias
9	60	Meister	Mike
10	60	Suter	Alfred
11	60	Steiner	Bruno
12	59	Lüem	Daniel
13	57	Bertschinger	Jonas
14	57	Moser	Marco
15	57	Rüdisüli	Gregor
16	57	Zobrist	Fadri
17	56	Fröhli	Eduard
18	56	Eggler	Delphine
19	54	Zobrist	Ramon
20	53	Hunziker	Maurice
21	52	Weitnauer	Hans
22	51	Zobrist	Cynthia
23	51	Suter	Emil
24	51	Süess	Sascha
25	50	Gilgen	Leandro
26	49	Kohler	Werner
27	43	Reimann	Pâmela
28	42	Rüdisüli	Ursula
29	42	Lipp	Marco
30	38	Von Allmen	Bruno

Einige Hendschiker besuchten auch das Feldschiessen mit der Pistole auf 25m Distanz. Da die Schützengesellschaft Hendschiken keine eigene Pistolen Sektion hat, nahmen wir im Namen der Lenzburger Sektion teil. Das maximal Resultat auf die 25m Distanz sind 180 Punkte.

Die fünf besten uns bekannten Pistolenschützen aus Hendschiken sind:

Rang	Punkte	Nachname	Vorname
1	171	Wobmann	Beat
2	165	Zobrist	Fadri
3	163	Schenker	Felix
4	161	Rüdisüli	Kaspar
5	158	Steiner	Lena

Gregor Rüdisüli

### Schützenverein - Kantonales Schützenfest Zürich 2018

Es war wieder einmal so weit, am 17. Juni 2018 besuchten wir ein weiteres Kant. Schützenfest. Dieses Jahr fand es in Zürich statt. Frühmorgens machten wir uns auf den Weg nach Dietikon ins Festzentrum. Dort erwarteten uns nebst viele Schützenkolleginnen und Schützenkollegen die Kontrolle unserer Sportgeräte und der Bezug unserer Stichblätter. Unser Weg führte uns weiter zum vorgesehenem Schützenhaus, nach Zürich Höngg. Dort verbrachten wir den ganzen schönen Tag, um viele von unseren gelösten Stichen mit guten Kranzresultaten zu vollbringen. Gegen Abend war es Zeit die Kränze abzuholen. Total nahmen 9 Schützen aus Hendschiken teil.



Wir erreichten insgesamt 32 Kranzresultate. Nachdem wir unsere Kränze abgeholt und uns verabschiedet hatten,

traten alle ihren Heimweg nach Hendschiken an.

An dieser Stelle möchten wir uns von Herzen bei allen Vereinen, der Dorfbevölkerung und den Behörden für den Zusammenhalt bedanken, welcher an solchen Anlässen im Dorf immer wieder zum Vorschein kommt.

### Schützenverein - Jugend- und Jungschützenwettschiessen

Am Dienstag, 14. Juni und Samstag, 24. Juni besuchten wir mit allen Jugend- und Jungschützen das im Kursprogramm vorgesehene Jugendschützen- und Jungschützenwettschiessen.

#### Beste Jugendschützen Resultate:

Reif Sheena konnte sich mit einem Resultat von 86 Punkten auf dem 1. Rang der Jugendschützen-Einzelrangliste platzieren, auch Egli Marvin konnte sich mit 79 Punkten auf das Siegerpodest im 3. Rang stellen. Gilgen Leandro verpasste knapp das Podest mit 76 Punkte und kam auf den 4. Platz.

Die Beste Hendschiker-Gruppe (Reif Sheena, Egli Marvin und Gilgen Leandro) konnte sich mit einer Gesamtpunktzahl von 241 auf dem 1. Rang platzieren. Gratulation.

Delphine Egger



Marvin Egli, Sheena Reif

# GEMEINDE

## **Gemeindeversammlungen vom 13. Juni 2018 - Beschlüsse**

### **Einwohnergemeindeversammlung**

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes werden die nachfolgenden Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Juni 2018 veröffentlicht:

1. Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2017
2. Genehmigung Jahresrechnung 2017
3. Kenntnisnahme Rechenschaftsbericht 2017
4. Genehmigung Kreditabrechnung Renaturierung Bünz
5. Genehmigung Kreditabrechnung Altlastenuntersuchung früherer Deponien
6. Genehmigung Kreditabrechnung teilweise Erneuerung und Verlegung von Wasserleitungen auf dem Schulareal
7. Genehmigung Kreditabrechnung Umbau des Regenauslasses RA 1 zu einer Hochwasserentlastung HE 1
8. Genehmigung Verpflichtungskredit von CHF 85'000 inkl. MwSt. für die Erneuerung der Informatik der Kreisschule am Maiengrün
9. Zusicherung Gemeindebürgerrecht an Kokulanathan Apivarnan
10. Zusicherung Gemeindebürgerrecht an Kailayapillai Kokulanathan und Kokulanathan Vasuki mit ihrer minderjährigen Tochter Kokulanathan Abinaya
11. Zusicherung Gemeindebürgerrecht an De Luca Jessica mit ihrer minderjährigen Tochter De Luca Amalia
12. Zusicherung Gemeindebürgerrecht an György Gabriella

Die vorstehenden Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung, mit Ausnahme der Traktanden 9,10,11 und 12 „Zusicherungen des Gemeindebürgerrechts“, unterstehen dem fakultativen Referendum. Sie sind der Urnenabstimmung zu unterstellen, wenn dies mindestens ein Fünftel der Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde innert 30 Tagen nach der Veröffentlichung

im „Lenzburger Bezirksanzeiger“ in einem Referendumsbegehren verlangt. Die entsprechenden Unterschriftenlisten können bei der Gemeindekanzlei unentgeltlich bezogen werden. Vor Beginn der Unterschriftensammlung kann die Liste der Gemeindekanzlei zwecks Vorprüfung des Wortlautes des Begehrens eingereicht werden.

Ablauf der Referendumsfrist: 23. Juli 2018

### **Ortsbürgergemeindeversammlung**

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes werden die nachfolgenden Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 13. Juni 2018 veröffentlicht:

1. Genehmigung Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 22. November 2017
2. Genehmigung Jahresrechnung 2017
3. Kenntnisnahme Rechenschaftsbericht 2017

Die vorstehenden Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung unterstehen dem fakultativen Referendum. Sie sind der Urnenabstimmung zu unterstellen, wenn dies mindestens ein Fünftel der Stimmberechtigten der Ortsbürgergemeinde innert 30 Tagen nach der Veröffentlichung im „Lenzburger Bezirksanzeiger“ in einem Referendumsbegehren verlangt. Die entsprechenden Unterschriftenlisten können bei der Gemeindekanzlei unentgeltlich bezogen werden. Vor Beginn der Unterschriftensammlung kann die Liste der Gemeindekanzlei zwecks Vorprüfung des Wortlautes des Begehrens eingereicht werden.

Ablauf der Referendumsfrist: 23. Juli 2018

## **Gemeinderat und Gemeindepersonal - Organisation**

Der Gemeinderat hat aufgrund der verschiedenen Wechsel in der Gemeindeverwaltung und im Gemeinderat entschieden, dass es sinnvoll ist, die Verwaltungsorganisation zu überprüfen und die Einführung des Internen Kontrollsystems (IKS) zu forcieren. Diese Projekte sind wichtig für eine erfolgreiche Zusammenarbeit und die Sicherstellung des Qualitätsmanagements, erfordern jedoch Ressourcen, welche in den bisherigen Stellenplänen nicht vorgesehen sind.

Aus diesem Grund wird das Verwaltungsteam bis auf Weiteres durch Frau Sarah Joho, Civitas Public GmbH, unterstützt. Dieser Entscheid bedeutet eine vorübergehende Stellenerhöhung. Über befristete Stellenerhöhungen kann der Gemeinderat abschliessend befinden. Wir werden Sie laufend über die weitere Entwicklung der Personalsituation informieren.

## **Öffnungszeiten während den Sommerferien**

Während den Sommerferien vom 09. Juli bis 10. August 2018 sind die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung wie folgt:

Dienstag 8.30 – 11.30 Uhr nachmittags geschlossen  
Donnerstag vormittags geschlossen 14.00 – 18.30 Uhr  
Montag, Mittwoch und Freitag ganztags geschlossen

Termine ausserhalb der reduzierten Öffnungszeiten können telefonisch vereinbart werden.

Ab Dienstag, 14. August 2018 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Gemeinderat und Gemeindepersonal wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!

## **1. August-Feier - Einladung**

Die Schützengesellschaft und der Gemeinderat Hendschiken freuen sich, Sie zur diesjährigen Nationalfeier am 01. August 2018 ab 18.00 Uhr auf dem Schulhausplatz in Hendschiken zu begrüßen und Sie in der Festwirtschaft zu bewirten.

## **1. August-Feuerwerk - Sicherheitsvorkehrungen**

Das Abbrennen von Feuerwerk ist gemäss § 14 des Polizeireglements ohne besondere Bewilligung am Bundesfeiertag unter Beachtung aller erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen gestattet. Das Abfeuern von Geschützen, Mörsern, Böllern, Petarden und dergleichen ist hingegen immer bewilligungspflichtig.

Wir bitten Sie, darauf zu achten, Feuerwerke nicht in Wohnsiedlungen oder in der Nähe von Ställen oder weidenden Tieren zu zünden. Vielen Dank.

## **Bitte tragen Sie Sorge zur Umwelt**

Tragen Sie mit uns zusammen Sorge zu einer schönen und sauberen Umwelt und schützen Sie so die eigene Gesundheit sowie die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Mit einem umweltbewussten Verhalten helfen Sie mit, die Natur zu schonen und tragen dazu bei, dass Mensch und Natur in Harmonie miteinander leben.

Zudem bitten wir Sie, auf ein friedliches Zusammenleben zu achten. Beachten Sie dazu den Grundsatz, dass Sie andere Menschen so behandeln, wie Sie gerne von ihnen behandelt werden möchten.

Der Gemeinderat Hendschiken bedankt sich für Ihr Engagement für eine saubere Umwelt und ein friedliches Zusammenleben in unserer Gemeinde.

## Newsletter abonnieren

Neu können Sie unter [www.hendschiken.ch](http://www.hendschiken.ch) den Gemeinde-Newsletter abonnieren. Nutzen Sie dieses Angebot und gehören Sie zu den Ersten, die über die Gemeindepublikationen informiert sind.

## Identitätskarte / Pass

Die Sommerferien rücken näher. Haben Sie schon geprüft, ob Ihr Pass oder Ihre Identitätskarte noch gültig sind und ob das Gültigkeitsdatum für Ihre vorgesehene Reise reicht? Falls dies nicht der Fall ist, empfehlen wir Ihnen, unverzüglich eine Neuausstellung zu beantragen, da die Ausstellung rund 10 Arbeitstage dauern kann.

Die Identitätskarte kann ohne Voranmeldung bei den Einwohnerdiensten unter Vorlage eines aktuellen Passfotos und der alten Identitätskarte beantragt werden. Die Identitätskarte kostet für Erwachsene Fr. 70.00 und für Kinder Fr. 35.00. Die Gebühr muss am Schalter bar bezahlt werden.

Die Ausstellung eines Passes oder des Kombiangebotes (Pass und ID zu einem vergünstigten Tarif) kann ausschliesslich beim Passamt in Aarau beantragt werden. Mehr Informationen finden Sie unter [www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch).

## Landwirtschaft - Betreten von Äckern und Wiesen

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass das Betreten von Äckern und Wiesen grundsätzlich nicht gestattet bzw. nur soweit erlaubt ist, als damit weder eine Beeinträchtigung noch eine Schädigung des Grundeigentums verbunden ist. Aus diesem Grund ist auf das Betreten von Äckern und Wiesen (z.B. Querfeldeintouren, freies Laufenlassen von Hunden oder Reiten über offenes Gelände) insbesondere während der Vegetationszeit vom 1. April bis 31. Oktober zu verzichten.

Wir danken Ihnen für das Beachten dieser Regel.

## Wasserversorgung - Pool-Befüllung

Zahlreiche private Pools werden mit Wasser aus dem Leitungsnetz gefüllt. Dies kann zu Versorgungsengpässen führen. Zudem besteht bei grösseren Bezügen durch mehrere Pool-Befüllungen die Gefahr, dass das automatische Alarmsystem auf einen Rohrbruch schliesst und dadurch eine unnötige Leckortung ausgelöst wird. Aus diesen Gründen bitten wir Sie, die Pool-Befüllung rechtzeitig unserem Brunnenmeister Bruno Steiner ([bruno.steiner@5604.ch](mailto:bruno.steiner@5604.ch)) zu melden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



**wir sind ihr partner.**

- | feste
- | hauslieferdienste
- | spezielle weine
- | diverse getränke
- | geschenke

besuchen sie unseren laden -  
wir beraten sie gerne.

  
weine & getränke

5604 hendschiken | telefon 062 885 60 70 | [www.lueem.ch](http://www.lueem.ch)

## Informationen aus der Abteilung Soziale Dienste

### **Kinderbetreuungsgesetz**

Das Kinderbetreuungsreglement regelt die Grundzüge für die Ausrichtung von Gemeindebeiträgen an die Eltern für die familienergänzende Kinderbetreuung und tritt ab 01. August 2018 in Kraft.

### **Elternschaftsbeihilfe**

Die Elternschaftsbeihilfe ermöglicht wirtschaftlich schwachen Eltern oder Elternteilen, ihr Kind während der ersten sechs Monate nach der Geburt persönlich zu betreuen. Die Elternschaftsbeihilfe ist nicht rückerstattungspflichtig.

### **Alimentenbevorschussung / Inkassohilfe**

Was tun, wenn die Alimente nicht eintreffen? Unterhaltsberechtigter Kinder und Elternteile haben Anspruch auf Alimentenbevorschussung bzw. Inkassohilfe, wenn die Alimentenschuldner ihrer Unterhaltspflicht nicht oder nur teilweise, bzw. nicht rechtzeitig nachkommen. Ausbleibende wie auch verspätet geleistete Kinderunterhaltszahlungen von getrenntlebenden Elternteilen können zu einer wirtschaftlichen Notlage für das Kind führen. Die Gemeinde kann aushelfen, indem sie Unter-

haltszahlungen an Kinder bevorschusst oder eine Inkassohilfe anbietet.

### **Krankenkassenausstände**

Haben Sie Ausstände bei der Krankenkasse? Möchten Sie verhindern, dass Sie auf die Säumigenliste kommen und somit ein Leistungsstopp verursacht wird? Melden Sie sich bei uns, damit wir Ihre Situation besprechen können.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website. Bei Fragen stehen Ihnen die Sozialen Dienste Hendschiken gerne zur Verfügung.

## entsorgen Sie mit uns in Hunzenschwil



Industrie Schoren Hunzenschwil  
www.bausort.ch  
Mo-Fr 07.30 -11.45 / 13.00 -18.00  
Sa 10.00 -15.00 Uhr



## Erster HendschikerTalk

Dem Gemeinderat Hendschiken ist der Austausch mit den Einwohnern und Einwohnerinnen sehr wichtig und daher ist er bestrebt, die Information und die Kommunikation auf verschiedenen «Kanälen» zu intensivieren.

Zum einen findet der Austausch ganz offiziell an jeweils zwei Gemeindeversammlungen oder über den Lenzburger Bezirksanzeiger statt. Der Gemeinderat nutzt aber auch sehr gerne die Möglichkeit, einen Bericht in der «Hendschiker Dorfpost» oder auf der neu gestalteten Homepage zu veröffentlichen ([www.hendschiken.ch](http://www.hendschiken.ch)).

Mit dem HendschikerTalk hat der Gemeinderat eine neue Plattform geschaffen, um den mündlichen Austausch mit allen Interessierten im Dorf zu pflegen. Zwei Mal jährlich soll der HendschikerTalk stattfinden und zwar immer etwa einen Monat vor den Gemeindeversammlungen. Dabei sollen aktuelle Themen und Projekte vorgestellt werden, der Gemeinderat ist aber auch bereit, die Anliegen und Fragen aus der Bevölkerung entgegenzunehmen.

Am 15. Juni 2018 fand die Premiere des HendschikerTalks statt. Die Mitglieder des Gemeinderats und die Gemeinbeschreiberin Corinne Zemp haben sich bei diesem Anlass den Anwesenden kurz vorgestellt. In einem zweiten Teil haben die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte über ihre ersten Erfahrungen und Erlebnisse im neuen Amt sowie über die anstehenden Projekte in ihren Ressorts berichtet.

Themen wie die Umsetzung des Gesetzes zur familienergänzenden Kinderbetreuung, der Rechnungsabschluss 2017, die neu gestaltete Einladung zur Gemeindeversammlung, das Informatikprojekt an der Kreisschule am Maiengrün oder das grosse Projekt «Wasser 2035» sind in den Ausführungen erwähnt worden. Die Anwesenden haben verschiedene Fragen wie zum Beispiel zur zeitlichen Belastung der Gemeinderatsmitglieder oder zur Verteilung der Ressorts gestellt.

Der dritte Teil des Abends war dann ganz den Ideen und Anliegen der anwesenden Gäste gewidmet. Die Hendschiker Barrieren und die langen Wartezeiten, welche

die Bevölkerung davor verbringen sind ebenso thematisiert worden wie das Fehlen eines ungefährlichen Fusswegs in den Hendschiker Wald.

Des weiteren ist darauf hingewiesen worden, dass der Zugang zu den öffentlichen Verkehrsmitteln durch den langen Fussweg vom Dorf an den Bahnhof – vor allem für die ältere Bevölkerung – erschwert sei. Die Anwesenden haben in diesem Zusammenhang die Möglichkeit von Nachbarschaftshilfe und einer entsprechenden Plattform in die Diskussion eingebracht.

Der Gemeinderat wird sich – im Rahmen der finanziellen und gesetzlichen Möglichkeiten – mit den Anliegen und Anregungen auseinandersetzen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder informieren.

Der Gemeinderat bedankt sich für den offenen und angeregten Austausch und hofft, dass sich beim kommenden HendschikerTalk zahlreiche Hendschiker/Innen an der Diskussion beteiligen werden.

Sabina Vöggtli-Fischer

P.S. Der nächste HendschikerTalk findet am 16. Oktober 2018 statt.

	<b>Parkplatz ohne Umweg.</b>
	Bei uns parken Sie direkt vor der Haustüre. Und auf Wunsch bringen wir Ihnen Ihr Medikament sogar direkt
apotheke mühlehof dr. markus hellmüller bahnhofstrasse 23, 5605 dottikon tel 056 624 14 24, fax 056 624 14 25 8.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 / Sa 8.00 – 16.00	

## Neuzuzügebegrüssung 2018

Alle zwei Jahre heisst der Gemeinderat die Neu-Hendschiker und Neu-Hendschikerinnen willkommen.

In diesem Jahr fand der Anlass am 26. Mai 2018 bei schönstem Wetter draussen auf dem Schulhausplatz statt. Die Neuzuzüger/Innen wurden mit einem lauten und herzlichen Gruss der Chlauschlöpfer-Gruppe Hendschiken sowie durch den Gemeinderat begrüsst.

Die Mitglieder des Gemeinderats haben sich kurz vorgestellt und den Anwesenden anhand ihrer Ressorts einen etwas anderen Blick auf das Dorf ermöglicht.

Dabei wurde ausgeführt, dass der Ortsname nicht etwa auf einen «Händsche», sondern auf einen Hans zurückzuführen ist, der sich vor vielen Jahren mit seiner Sippe in unserer Gegend niedergelassen und dem Dorf zum alt-hochdeutschen Namen «Hantzinghofun» verholfen hat. Das Dorf ist seit dieser Zeit um einiges gewachsen, hat sich weiterentwickelt und entsprechend konnten die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte den Anwesenden viel Interessantes aus ihren Ressorts berichten.

Die lauten Töne der Chlauschlöpfer/innen rundeten den Anlass wunderbar ab. Im Anschluss an den offiziellen Teil konnten sich die Neuzuzüger/Innen bei einem feinen Apéro Riche, der «amächelìg» auf mit Blumen gedeckten Tischen angerichtet war, mit den anwesenden Vereinsvertretern/Innen, den Mitgliedern des Gemeinderats und untereinander austauschen.



Die Neuzuzügerbegrüssung fand mit dem Startschuss zu den Rennen um den Titel «Schnellste Hendschikerin / Schnellster Hendschiken» einen gelungenen Abschluss.

Der Gemeinderat bedankt sich für das Interesse und hofft, die Neu-Hendschiker/innen bei dem einen oder anderen Anlass im Dorf wieder zu treffen.

Sabina Vöggtli-Fischer

**SCHMID**  
Sägerei & Holzshop



# Holz für Haus und Garten!

**Öffnungszeiten:**  
Mo–Fr 7.15–12.00 und 13.15–17.00 • Sa 8.00–12.00

**Schmid AG • Sägerei & Holzshop**  
Aarauerstrasse 19 • 5103 Wildegg  
Telefon 062 893 12 26 • Fax 062 893 11 43  
info@schmid-holzshop.ch • www.schmid-holzshop.ch

### **Familienergänzende Kinderbetreuung (Kinderbetreuungsgesetz, KiBeG)**

Die Arbeitsgruppe Kinderbetreuungsgesetz hat eine Bedarfsanalyse zur Kinderbetreuung bei den erziehungsberechtigten Personen mit Kindern in der Primarschule (bis 6. Klasse) in Hendschiken durchgeführt. Besten Dank an alle Teilnehmer für die Rückmeldungen.

Die Arbeitsgruppe hat die eingegangenen 50 Antworten von insgesamt 105 versendeten ausgewertet. Die Umfrage hat gezeigt, dass für den Aufbau einer umfassenden Kinderbetreuung im Dorf der Bedarf zu gering ist. Für die nicht schulpflichtigen Kinder bestehen in den umliegenden Gemeinden genügend Kinderbetreuungsangebote. Für weitere Informationen zu diesen Angeboten steht Ihnen gerne die Gemeindeverwaltung zur Verfügung. Bei den schulpflichtigen Kindern (inkl. Kindergarten) zeichnet sich vor allem ein Bedarf eines Mittagstisches mit Nachmittagsbetreuung sowie eine Randstundenbetreuung ab 7 Uhr ab.

Dank einem grossen Einsatz aller Beteiligten kann ab dem Schuljahr 2018/19 eine kostenpflichtige Randstundenbetreuung im Schulhaus jeweils Dienstag, 7.00 – 8.00 Uhr während der Schulzeit angeboten werden. Ein entsprechendes Schreiben wurde allen erziehungsberechtigten Personen mit Kindern vom KIGA bis 6. Klasse in Hendschiken zugestellt.

Im Bereich Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung ist die Arbeitsgruppe am Prüfen von verschiedenen Möglichkeiten und Angeboten und es sind verschiedene Abklärungen im Gange.

Erfreulicherweise haben in der Umfrage einige Eltern auch Bereitschaft gezeigt, fremde Kinder für ein Mittagessen oder eine Tagesbetreuung aufzunehmen. Für diese Eltern und auch für jene, die auf der Suche nach Betreuungsmöglichkeiten sind, verweist die Arbeitsgruppe auf den Verein Tagesfamilien Region Lenzburg.

Informationen zu allfälligen Subventionsansprüchen finden Sie im Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung und in den Ausführungsbestimmungen zum Reglement ([www.hendschiken.ch](http://www.hendschiken.ch))

Arbeitsgruppe Kinderbetreuungsgesetz  
Susanne Hofmann  
Vorsitzende

### **Viertes Forum «Wirtschaft trifft Politik»**

Unter dem provokanten Titel «Bringen Schlösser Arbeitsplätze?» findet der attraktive Anlass am 21. August 2018 wiederum unter Federführung des Gemeindeverbandes Lebensraum Lenzburg Seetal (LLS) statt. Die diesjährige Ausgabe steht ganz im Zeichen der Standortförderung.

Die Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr im Alten Gemeindesaal Lenzburg, und wie jedes Jahr bietet das Forum eine spannende Mischung aus Impulsreferat, Podiumsdiskussion und anschliessendem Apéro. So kommen die Gäste in den Genuss von interessanten Ansichten von Fachleuten und können die Gelegenheit nutzen, sich mit zahlreichen und namhaften Vertretern aus Politik und Wirtschaft auszutauschen. Diesjähriger Themenfokus ist die neu geschaffene Stelle Standortförderung, die seit dem 1. Februar 2018 durch Frau Mani Sokoll besetzt ist. Sie ist als Podiumsteilnehmerin anwesend und wird durch die Herren Dr. Urs Hofmann (Regierungsrat), Rolf Kasper (Unternehmer) und Prof. Claude Wagner (Dozent für Standortmarketing FHNW) ergänzt. Letzterer hält zum Einstieg ein Referat zum Thema Standortförderung in unserer Region. Dieses basiert unter anderem auf einer Studie, die in den vergangenen Wochen in Zusammenarbeit mit der Standortförderung LLS entstanden ist. Zukunftsträchtige und sicher auch überraschende Einsichten sind garantiert.

Unter der Leitung des bewährten Moderators Dani Nieth werden diese Erkenntnisse und möglichen Strategien in der Podiumsdiskussion ausgetauscht und weiter vertieft. Beim anschliessenden Apéro riche bleibt den Gästen genügend Zeit, sich im persönlichen Gespräch kennenzulernen und auszutauschen.

Anmelden ([www.wirtschaftsforum-ls.ch](http://www.wirtschaftsforum-ls.ch)) lohnt sich, die Platzzahl ist beschränkt.

Lebensraum Lenzburg Seetal

## BAUBEWILLIGUNGEN

### Der Gemeinderat hat seit März 2018 folgende Baubewilligungen mit Bedingungen und Auflagen erteilt:

Hummel Hans, Widackerweg 1,  
5604 Hendschiken  
Wohnraumerweiterung mit gedecktem Balkon, Dachsanierung und Stützmauer  
Parzelle 170, Widackerweg 1

Roniger Susanne, Othmarsingerstrasse 6,  
5604 Hendschiken  
Abbruch Gebäude Nr. 414, Neubau Kleinhaus 12 m und Geräteschuppen  
Parzellen 904 und 1266, Othmarsingerstrasse 6

### e-tipp©

Frage: Sind Sie ein A oder gar ein A+++ - Typ?

Antwort: Achten Sie beim nächsten Kauf eines Elektrogeräts auf die Energieetikette. Ein Kühlschrank der A+++ - Klasse braucht zweieinhalb Mal weniger Strom als ein B-Klassen-Gerät. Bei einer LED-Leuchte sind Sie viermal effizienter als mit einer Glühlampe unterwegs.

Mit der eingesparten Energie werden die eventuell anfallenden Mehrkosten mehr als zurückbezahlt.

Weitere Tipps unter: [www.topten.ch](http://www.topten.ch) oder [www.energy-box.ch/](http://www.energy-box.ch/)

### e-tipp@spezial

Wenn Sie eine alternative Warmwassererwärmung haben (Sonne, Holz, Wärmepumpe), schliessen Sie den Geschirrspüler ans Warmwasser an. Auch bei einer Waschmaschine mit einem Warmwasser-Anschluss ist das möglich. So können Sie den Stromverbrauch nochmals mehr als halbieren.

Bei weitergehenden Fragen wenden Sie sich an die Energieberatung des Kantons Aargau, [energieberatung@ag.ch](mailto:energieberatung@ag.ch), 062/835 45 40. Telefonische Auskünfte sind kostenlos, eine Beratung vor Ort oder die Erstellung eines Gebäudeenergieausweises (GEAK-Plus) mit Beratungsbericht werden vom Kanton finanziell unterstützt.



**WIR BRINGEN  
POWER  
INS HAUS!**

**IBW Installationen AG**

- Ihr Elektriker für alle Fälle
- Komplettlösungen für Solaranlagen
- Intelligentes Wohnen mit «digitalSTROM»
- LED-Lichtkonzepte
- Pikett-/Servicedienst

Steingasse 31 | 5610 Wohlen | 056 619 19 19 | [www.ibw.ag](http://www.ibw.ag)

**ibw**  
Energie persönlich

## VERANSTALTUNGEN & TERMINE

06.	Juli	Turnverein: Jahresmeisterschaft Minigolfturnier	Windisch
07.	Juli	Männerriege/Turnende Vereine: Hock mit Frauen und Helferfest	
08.	Juli	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
12.	Juli	Pro Senectute: Senioren-Mittagstisch, 11.15 Uhr	Rest. Jägerstübli
22.	Juli	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
27.	Juli	Kultur Plus+: Fyrobeplausch, 18.15 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
01.	August	Gemeinde und Schützenverein: 1. Augustfeier, mit Festwirtschaft ab 18.00 Uhr	Schulhausplatz
05.	August	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
09.	August	Pro Senectute: Senioren-Mittagstisch, 11.15 Uhr	Rest. Jägerstübli
10.	August	Natur- und Vogelschutzverein: Höck mit Vogelschützern von Othmarsingen und Dottikon (Besammlung 17.45 Schulhaus Hendschiken), 18.00 Uhr	Schulhaus Othmarsingen
11.	August	Natur- und Vogelschutzverein: Arbeitstag (Neophytenbekämpfung, mähen) im Wald und Biotop, 09.00 Uhr	Schulhaus Hendschiken
11.	August	Männerriege (mit Frauen): Zirkus Monti	Wohlen
14.	August	Turnverein: Jahresmeisterschaft Hindernislauf, 20.15 Uhr	Turnhalle Hendschiken
15.	August	Damenriege: erste Turnstunde nach der Sommerpause	
17.	August	Ref. Kirchgemeinde: Kirchgemeindereise	
19.	August	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
22.-26.	August	Männerriege: Vereinsreise	
23.	August	Dorfpost: Redaktionsschluss	
25.	August	Schule: Papiersammlung	
26.	August	Schützenverein: Obligatorisch Schiessen, 09.00 - 11.00 Uhr	Schützenhaus Hendschiken
26.	August	Turnverein/Damenriege: Kreisspieltag, 08.00 Uhr	Beinwil am See
28.	August	Turnverein: Jahresmeisterschaft Beachturnier, 19.00 Uhr	Seon
01.-02.	September	Frauenturnverein: Vereinsreise	
02.	September	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
04.	September	Turnverein: Jahresmeisterschaft Beachturnier, 19.00 Uhr	Seon
06.	September	Turnende Vereine: Forum Turnsport Aargau, 18.00 Uhr	Wettingen
08.	September	Kultur Plus+: „Kochen mit Kay“, 17.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
08.-09.	September	Jugendriege: Kreisjugendriegentag, 08.00 Uhr	Seon

## WIR GRATULIEREN

Theresia Fischer	07.06.	86 Jahre
Ruth Zobrist	15.06.	87 Jahre
Erika Lüthi	20.06.	90 Jahre
Helga Senn	14.07.	85 Jahre
Hans-Rudolf Zobrist	29.07.	80 Jahre
Wolfgang Grigo	09.08.	75 Jahre
Marlise Gloor	10.08.	75 Jahre

